



Das Schauspielhaus.



Mercedes-Benz



Der Gustaf Gründgens-Preis 2012 – ein Preis von und für Hamburger Persönlichkeiten.

Datum:

27. Oktober 2011

- Erste Verleihung des Gustaf Gründgens-Preis des Deutschen Schauspielhauses Hamburg und der Hamburger Lions Clubs, gestiftet von der Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg am 22. April 2012.
- Auszeichnung des Intendanten des Hamburg Balletts John Neumeier.
- Der Preis ist dotiert mit einem Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro und wird von der Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg gestiftet, um Persönlichkeiten auszuzeichnen, die einen bedeutenden Beitrag zur Darstellenden Kunst in Hamburg geleistet haben.

Hamburg. Das Deutsche Schauspielhaus in Hamburg und die Hamburger Lions Clubs sind übereingekommen, einen gemeinsamen Preis zu stiften, der alle zwei Jahre verliehen werden soll. Der Preis wird den Namen „Gustaf-Gründgens-Preis des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg und der Hamburger Lions Clubs, gestiftet von der Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg“ tragen. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Benefizmatinee im Deutschen Schauspielhaus statt, zum ersten Mal am 22. April 2012. Der Gustaf Gründgens Preis ist mit 15.000 € dotiert. Für den Zeitraum von 2012 bis 2016 wird die Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg das Preisgeld in voller Höhe stiften und damit die bereits seit 2010 bestehende Partnerschaft mit dem Deutschen Schauspielhaus in Hamburg um eine weitere Facette erweitern.

Mit diesem Preis sollen Persönlichkeiten ausgezeichnet werden, die durch ihr Lebenswerk einen bedeutenden Beitrag zur Darstellenden Kunst in Hamburg geleistet haben. Der Preis soll darüberhinaus an den bedeutenden Theatermann Gustaf Gründgens erinnern, der als Schauspieler, Regisseur

und Intendant Theatergeschichte geschrieben hat. Sein Name ist untrennbar mit dem Deutschen Schauspielhaus in Hamburg verbunden. Seite 2

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury, bestehend aus dem Intendanten des Deutschen Schauspielhauses, einem Vertreter der Hamburger Lions Clubs und dem Rektor der Hochschule für Musik und Theater zu Hamburg. Bei ihrer Sitzung im Juni 2011 hat die Jury einmütig entschieden, den Gustaf-Gründgens-Preis 2011 dem Intendanten des Hamburg Balletts John Neumeier zuzuerkennen.

Geprägt durch die wegweisenden Arbeiten gemeinsam mit John Crankos am Stuttgarter Ballett, übertrug Neumeier die Grundsätze dieser Arbeit an seine weiteren Wirkungsstätten, seit 1973 auch nach Hamburg. Als Ballettdirektor und Chefchoreograph, später auch als Ballettintendant machte er das Hamburger Ballett zu einer der drei führenden und weltweit bekanntesten Ballettcompagnien in Deutschland. Er schuf damit die Voraussetzung dafür, dem Ballett als eigenständige Kunstform den seiner Bedeutung angemessenen Rang in dieser Stadt zu verschaffen. Dazu trugen nicht zuletzt die Gründung einer Ballettschule des Hamburg Ballett im Jahre 1978 bei, die 1989 um ein Internat erweitert wurde; ebenso die Errichtung eines von der Stadt Hamburg eingerichteten Ballettzentrum sowie die 2006 gegründete Stiftung John Neumeier, die seine Sammlung zu Themen des Tanzes und des Balletts sowie sein Lebenswerk sichern und zusammenfassen soll, um sie dauerhaft für die Stadt Hamburg zu sichern.

Der gesamte Reinerlös der Benefiz-Veranstaltung geht an soziale Projekte in Hamburg. Karten zu € 39.- und € 69.- ab sofort über das Deutsche Schauspielhaus in Hamburg, Kartentelefon: 040/248713 oder unter www.schauspielhaus.de.

Ansprechpartner:

Benedikt Suwelack
Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg der Daimler AG
Leiter Marketing/Kommunikation
Telefon: (040) 69 41-11 11
E-Mail: benedikt.suwelack@daimler.com

Anka Dohmen
Deutsches Schauspielhaus in Hamburg
Leitung Kommunikation
Telefon: (040) 24871-116
E-Mail: anka.dohmen@schauspielhaus.de

Christian Albert Jacke
Für die Hamburger Lions Clubs
Telefon: (040) 30 70 92 21
E-Mail: office@christianalbertjacke.de

Weitere Informationen im Internet:

www.hamburg.mercedes-benz.de

www.schauspielhaus.de

www.lions.de

